

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	spra Kürzel	Nr. 16150048	
Verf./Bearb./Hrsg.: Höra Zuname			Daniel Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Das Schicksal der Sterne Titel			ID: 161516150048		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-8458-0758-4 ISBN		249 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
bloomoon - imprint arsEdition Verlag		München Ort	Zielgruppe		
14,99 Preis (EURO)		2015 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Schlagwörter		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.08.2015	Angst		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Ethik		
			Krieg		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Deutschland 1945, Deutschland 2015. Zwei junge Männer sind auf der Flucht. Karl aus Schlesien und Adib aus Afghanistan teilen das selbe Schicksal im selben Land, nur zu einer anderen Zeit. Eine zufällige Begegnung wird zum Beginn einer ungewöhnlichen Freundschaft.

Beurteilungstext
 Karl hat Schlesien als 15-Jähriger zusammen mit seiner Mutter und seiner Schwester verlassen. Zu Fuß und mit dem Zug haben sie sich nach Berlin durchgeschlagen. Sie wurden getrennt, sind mehrmals fast gestorben, haben schlimme Erfahrungen gemacht. Es dauerte Jahre, bis Karl und seine große Liebe Emmi sich ein neues Leben aufbauen konnten. Karls ganzes späteres Leben wurde von dieser Zeit geprägt. Seit Karl Adib kennen gelernt hat, gehen ihm die Bilder von damals nicht mehr aus dem Kopf. Auch Adib ist 15, und er hat auf seiner Flucht ganz ähnliche Erfahrungen gemacht wie Karl damals. Jetzt sitzt er mit seiner Mutter und den beiden Brüdern in einer berliner Flüchtlingsunterkunft fest und kämpft mit den Vorbehalten deutscher Bürger und der Willkür deutscher Behörden. Karl und Adib kommen sich näher, zum Glück für Adib, denn bald ist er dringend auf Hilfe angewiesen.
 Die Erzählung besteht aus drei etwa gleich gewichteten Handlungssträngen, nämlich den Fluchterlebnissen Karls, den Fluchterlebnissen Adibs und dem aktuellen Geschehen in Berlin. Allen dreien sowie ihrer Verknüpfung miteinander wird der Autor voll gerecht. Er erzählt anschaulich und spannend, wobei er besonderes Augenmerk auf die vielgestaltigen zwischenmenschlichen Beziehungen der Protagonisten legt. Die jungen Leser können sich mit Karl und Adib gleichermaßen identifizieren, obgleich Alter bzw. Herkunftskultur der beiden zunächst eine Distanz vermuten lassen. Daniel Höra gelingt es hervorragend, die Leser auf das Mensch-Sein seiner Charaktere zu fokussieren. Dabei sind weder Karl noch Adib perfekte Menschen. Sie sind eben ganz normal, wie du und ich, wie die jungen Leser.
 Im Angesicht der Flüchtlingsströme, die sich gen Europa bewegen, und der ungezählten Tragödien, die sich dabei abspielen, bearbeitet "Das Schicksal der Sterne" ein brandaktuelles Thema. Daniel Höra führt den Lesern beispielhaft das Schicksal zweier Jungen vor Augen, die Gewalt und Verfolgung entkommen sind und etwas aus ihrem Leben machen wollen. Karl ist das schon gelungen. Ob es Adib auch gelingen wird, hängt davon ab, ob Deutschland ihm eine Chance gibt.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Schl. Nr. 221509006 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Höra Zuname		Daniel Vorname	
ID: 2215221509006		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das Schicksal der Sterne Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-0758-4 ISBN	256 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Vertreibung Krieg Freundschaft	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Ein alter Mann trifft durch Zufall auf einen jungen Flüchtling aus Afghanistan. Es stellt sich heraus, dass beide ein gleiches Schicksal, allerdings jeweils zu anderen Zeiten, erlebt haben. Der eine, Karl, wurde infolge des 2. Weltkrieges aus Schlesien vertrieben, der andere, Adip, musste aus Angst um sein Leben aus Afghanistan fliehen. Zwischen zwei so unterschiedlichen Menschen entwickelt sich eine ganz besondere, berührende Freundschaft.

Beurteilungstext
 Der noch minderjährige Adip wird Zeuge des Zusammenbruchs eines alten kranken Mannes in einem Park. Als der Krankenwagen mit dem Ohnmächtigen den Ort verlässt, findet Adip im Gras ein Buch mit dem Titel *Geheimnisse des Universums*. In dem Buch findet er die Adresse des Besitzers: Karl Riedberger, wohnhaft in der Altstadt. Dieser Vorfall führt schließlich die beiden nicht nur altersmäßig sehr unterschiedlichen Menschen zusammen. Anhand des Buchtitels erkennen beide, dass sie ähnliche Interessen haben, die Astronomie. Daraus erklären sich auch die Sinnträger des Titels "Das Schicksal der Sterne". Beide Protagonisten verbindet neben dem gleichen Hobby auch ein gleiches Schicksal, dass der Vertreibung aus ihrer Heimat. Karl hat nach 1945 trotz der Feindschaft vieler Einheimischer im Laufe der Zeit eine neue Heimat in einer deutschen Stadt gefunden. Er konnte nun ein selbst bestimmtes Leben führen. Als er Adip in seinem Wohnheim für Flüchtlinge besucht, wird für ihn die Vergangenheit wieder lebendig und er beschließt, dem Jungen zu helfen. Nachbarn und eine Verwandte gewinnt er dabei als Verbündete. Alle zusammen können die Abschiedung von Adip verhindern. Die poetische Idee dieses Buches überzeugt, der Stil und die Struktur der Erzählung ist geeignet, auch weniger erfahrene junge Leser für die Lektüre dieses Jugendromans zu gewinnen. Der historische Hintergrund zum Schicksal von Adip ist stimmig dargestellt. Das trifft allerdings gar nicht für die ausführliche Darstellung der Kriegereignisse und für die Schilderung der unmittelbaren Nachkriegszeit zu. Hier vermittelt das Buch nach Ansicht des Rezensenten ein sehr einseitig wertendes Geschichtsverständnis. Die Rolle Deutschlands für den Beginn der Barbarei bei der Aggression der faschistischen Armee, der historische Hintergrund der Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten und die Rolle der Alliierten bei der Befreiung Deutschlands von der faschistischen Gewaltherrschaft werden weitgehend ausgeblendet. Es ist allerdings schon zu berücksichtigen, dass es sich hier um einen fiktiven Roman, nicht aber um ein Sachbuch handelt. Trotz alledem vermittelt das Buch vor allem für junge Leser ein fragwürdiges Geschichtsbild. Das trifft auch für die Schilderung der Verbrechen zu, die die Rote Armee in Deutschland verübt hat oder verübt haben soll. Jeder weiß, dass infolge der Kriegereignisse deutsche Frauen von Rotarmisten vergewaltigt wurden, waren es aber nur die verteuflerten Russen? Die Grausamkeiten der Deutschen, verübt an der Bevölkerung anderer Länder, wird nicht annähernd so brutal geschildert. War es wirklich allgegenwärtig so, wie es auf den Seiten 20 ff dargestellt wird. Dort hetzen u.a. vier Soldaten eine splitternackte deutsche Frau durch die Straßen. (... aber sie hörten die Schreie der misshandelten Frau, die schon bald nicht mehr menschlich

klagen, S.22).Der Rezensent hat die Vertreibung aus Pommern am eigenen Leib erlebt, kann sich also ein Urteil erlauben. Welches Geschichtsbild soll hier jungen Lesern vermittelt werden? Auf jeden Fall sollte man die Leserinnen und Leser nicht allein lassen, wenn sie Fragen zu solchen und ähnlichen Schilderungen in dem Buch haben.

Thüringen Landesstelle
 Gera Ausschuss
 Hö Kürzel
 Nr. **25150207**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Hegarty** Zuname **Patricia** Vorname ID: 251525150207
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)
 Höck, Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)
 Englisch Übersetz. aus Sprache
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Der Baum der Jahreszeiten
Titel
 Reihe
978-3-8458-0673-0 ISBN **32** Seitenzahl **12,99** Preis (EURO)
arsEdition Verlag **München** Ort **2015** Jahr
 Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung **Bilderbuch** Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 30.08.2015**
 Schlagwörter
Natur
Tiere
Jahreszeiten

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
 Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Anhand eines Baumes und der Tiere darin und darum wird der Jahreszeitenverlauf gezeigt.

Beurteilungstext
 Britta Treckentrup ist hier ein zauberhaftes Bilderbuch über die Jahreszeiten gelungen. Anhand eines Baumes werden Frühling, Sommer, Herbst und Winter, aber auch die Zwischentöne gezeigt. Das Buch wirkt besonders durch die ganzseitigen Illustrationen in deren Mittelpunkt immer der Baum steht. In dessen Mitte ist ein Loch in dem immer die Eule sitzt. Um sie herum sieht man die verschiedenen Tiere bei den jahreszeitlichen Aktivitäten. Sie tauchen in kleinen Löchern im Baum auf, je nach der Jahreszeit in der sie aktiv sind. Plakativ sind die Merkmale der Jahreszeiten dargestellt, so dass auch kleinere Betrachter alles erkennen können und viele Details entdecken. Zweizeilige Reime ergänzen die Bilder und werden schnell von den Kindern mitgesprochen. Ein empfehlenswertes Buch für Familie und Kindertagesstätte.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	UH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930087 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Holler Zuname		Renée Vorname	
Lehmann, Bernd Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Diebe von London Titel		ID: 101410150930087 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-8458-0770-6 ISBN	299 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag		München Ort	2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 19.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: Abenteuer Freundschaft Geschichte	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Der Vater der 12-jährigen Alyss ist auf See verschollen und ein böser Onkel versucht sie zu beseitigen, damit er sich ihre Güter aneignen kann. Doch Alyss kann nach London fliehen, verkleidet als Junge. Dort gerät sie bald in Schwierigkeiten, doch sie findet Freunde und Helfer.

Beurteilungstext
 Dieses Buch ist sehr spannend, auch wenn die Idee, dass ein reiches Mädchen Hilfe bei jungen bitterarmen Taschendieben findet, nicht gerade neu ist. Nicht so abgegriffen sind allerdings die beiden anderen Themen, nämlich die Verschleppung von Kindern in die Tabakpflanzungen der damaligen englischen Kolonie Virginia und die Darstellung damaliger Jahrmärkte, wo unter anderen auch Indianer zur Schau standen. Das macht dieses Buch besonders. Die verschiedenen Personen sind recht interessant, auch wenn sie meist entweder als gut oder als böse dargestellt werden, wobei man diese Schwarz-Weiß-Malerei in einem Kinderbuch gerade noch akzeptieren kann. Das Ende ist zwar gut für Alyss, doch es bleiben auch noch einige Fragen offen. So könnte man sich eine Fortsetzung in Virginia gut vorstellen, auch deshalb weil die Fantasie des Lesers nicht fähig ist, sich diese Provinz und ihre Bewohner im beginnenden 17. Jahrhundert vorzustellen. Die schwarz-weißen Illustrationen von Bernd Lehmann helfen der Vorstellungskraft des Lesers, denn auch das London dieser Zeit ist nicht gerade allbekannt.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	LA Kürzel	Nr. 16150052
Verf./Bearb./Hrsg.: Wiencierz Zuname		Gerlinde Vorname	
Kawamura, Yayo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die ganze Welt der Lieder und Reime Titel			ID: 161516150052 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
978-3-8458-0516-0	127	19,99	
arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Anthologie Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.08.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ein schönes Geschenkbuch zur Geburt			Schlagwörter Lieder Gedichte
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Fingerspiele, Reime, Gedichte, Kinderlieder (klassisch und auch einige moderne)

Beurteilungstext
 Dieses Buch ist ein Geschenk im wahrsten Sinne des Wortes. Derjenige, der es geschenkt bekommt oder sich selber schenkt, hat einen wahren Schatz, um die verschiedenen Entwicklungsphasen des Kindes vom Baby bis ins Grundschulalter zu begleiten. Eltern und Großeltern werden sich freuen, enthält doch der Band viele Reime, Gedichte und Lieder, die auch sie schon im Kindesalter gelernt haben. Da finden sich beliebte Fingerspiele für die ganz Kleinen, Lieder, die auch im Kindergarten gesungen werden. Musikalische Erwachsene und Kinder finden zu den Noten der Lieder gleich die Akkorde.
 Das Buch besticht durch seine wunderschöne Aufmachung. Ein blauer Leineneinband gibt dem Buch eine edle Note.
 Das Inhaltsverzeichnis ist sehr übersichtlich angeordnet; es finden sich wirklich alle 'Klassiker', mit denen man die Kleinen immer noch begeistern kann.
 Das Buch ist gleichzeitig ein gelungenes Bilderbuch und wird die kleinen Betrachter begeistern. Auf jeder Seite finden sich herrliche Buntstiftzeichnungen, für die einzelnen Kapitel gibt es immer eine einseitige Illustration, die Bezug auf das Thema nimmt.
 Ein mit viel Liebe zusammengestelltes Buch von Gerlinde Wiencierz, die sich in ihrer Biografie dankend an ihre Eltern beruft, weil sie " mit uns Kindern viel sangen, uns Reime und Märchen erzählten, Gedichte gehörten zum Gutenachtritua. Heute bin ich meinen Eltern sehr dankbar für diese an Fantasie und Sprache so belebende Zeit".
 Es ist zu wünschen, dass dieses Hausbuch bei vielen Familien Einzug hält.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs. Kürzel	Nr. 12156124
Verf./Bearb./Hrsg.: Wiencirz Zuname			Gerlinde Vorname	
Kawamura, Yayo Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Die ganze Welt der Lieder und Reime. Das Hausbuch für Große und Kleine Titel			ID: 1512156124	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8458-0516-0 ISBN			128 Seitenzahl	
arsEdition Verlag			München Ort	
19,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
2015 Jahr			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Lyrik Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Lieder Reime Fingerspiele	
Erstelldatum: 06.10.2015			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ob in der Familie, im Kindergarten oder in der Schule - dieses Hausbuch ist ein wertvoller Begleiter durch die Kinderzeit und enthält klassische und moderne Lieder und Reime, die jeder kennen sollte.

Beurteilungstext
 Das Buch enthält viele bekannte Gutenacht-, Spiel- und Weihnachtslieder, Fingerspiele, Kniereiter und Trostverse, die mancher Erwachsene selbst schon als Kind vernommen haben dürfte. Falls er sich nun nicht mehr genau an Melodie und Text erinnern kann, liefert dieses Buch Abhilfe. Die Lieder und Gedichte sind thematisch geordnet: Bei mir zu Haus; Draußen in der Natur; Spaß und Unsinn; Singen, Spielen, Tanzen; Die Welt um mich herum; Handwerk, Essen und Trinken; Der Sandmann ist da; Feste im Jahreslauf; Erzähl mir was. Passenderweise beginnt das Buch mit Liedern zum Wachwerden wie „Komm, liebe Sonne“, „Bruder Jakob“ und „Jetzt steigt Hampelmann“ und endet mit dem Gedicht „Alle Leut, alle Leut“. Die hier zusammengetragenen Lieder und Gedichte sind sehr abwechslungsreich. Es gibt Texte zu den Jahreszeiten und dem Wetter wie „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“, „Vom schlafenden Apfel“, „April, April, der weiß nicht, was er will“, „Ich geh mit meiner Laterne“ oder „Stille Nacht, heilige Nacht. Ebenso enthält es einige Texte über Tiere wie „Hörst du die Regenwürmer husten“, „Es war einmal ein Floh“, „Erst kommt der Sonnenkäferpapa“ oder „Miau, Miau, hörst du mich schreien“. Auch Fingerspiele gibt es zu den Liedern, zum Beispiel „Hoppe, hoppe Reiter“, „Linke Hand, das ist der Stall“, „Eine kleine Dickmadam“, „Himpelchen und Pimpelchen“. Dabei sind fast alle bekannten Fingerspiele im Buch vertreten.

Die Zeichnungen von Yayo Kawamura sind liebevoll, farbenfroh und amüsant, z. B. wenn die Dickmadam lachend auf dem Boden liegt. Witzige Details sind in die Illustrationen eingeflossen. So tanzt der Butzemann im Haus unter einer Diskokugel, und der Esel singt im Wettstreit mit dem Vogel in der Kuckucksuhr.

Ein Buch, das wirklich gut als Haushausbuch für Groß und Klein geeignet ist.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	KN Kürzel	Nr. 10150930168
Verf./Bearb./Hrsg.: Sabbag; Kelly Zuname		Britta; Maite Vorname	
Tourlonias, Joëlle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die kleine Hummel Bommel Titel			
Reihe			
978-3-8458-0637-2 ISBN	22 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Jedes Buch enthält einen Zugangscode, mit dem man sich das Lied "Du bist du" von Maite Kelly, passend zur Geschichte runterladen kann.			
ID: 101510150930168		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter		Tiere	
		anders sein	
		Mut	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die kleine Hummel Bommel wird von einer Wespe und einer Biene aufgrund ihrer kleinen Flügel und ihres Körperbaus gehänselt. Dies verletzt diese zutiefst, weshalb sie sich auf die Suche nach der Erklärung für ihre kleinen Flügel macht. Bei Dr. Weberknecht erfährt sie, dass sie sehr wohl fliegen kann, sie nur den Mut dazu braucht. Erst ihre Eltern können ihr jedoch erklären, warum Hummeln so kleine Flügel haben. Das lässt sie zufrieden einschlafen.

Beurteilungstext

Auf dem Buchcover ist die Hauptfigur der Geschichte, die kleine Hummel Bommel, zu sehen. Sie schaut ganz eingeschüchtert nach oben in den Himmel, was, wenn man die Geschichte kennt, eine sehr gute Umsetzung des Titelbildes ist. Bommel ist vom Illustrator sehr gut getroffen. Er verkörpert die Babys und Kleinkinder, die noch sehr oft auf die Hilfe ihrer Eltern angewiesen sind und viele Dinge noch lernen müssen. Ganz klar sind die etwas älteren Insekten anders gezeichnet. In der Welt der Menschen könnte man diese mit Schulkindern vergleichen. Bei diesem Buch handelt es sich um eines aus dem Genre der fantastischen Bücher, da die Hauptpersonen Tiere sind. Da es hier um die Themen Mut und Identitätsfindung geht, können Kinder, die sich gerade damit beschäftigen, mit dem Umformen der Realität ihre Sehnsüchte und ihr Bestreben befriedigen. Eine gewichtige Rolle bei der Betrachtung des Buches übernehmen hier die Bilder. Die Farben sind sehr harmonisch, wodurch die Gefühlslagen der Hauptpersonen gut dargestellt werden. Auch die Perspektive, in der wir die Bilder betrachten, ist sehr realistisch ausgewählt. Da die Insekten für unser Verhältnis sehr klein sind, hat der Illustrator alles in Großaufnahme gezeichnet. Das passend dazu komponierte und aufgenommene Lied ist sehr schön anzuhören, aber ich bin mir nicht sicher, ob Kinder im Kindergartenalter diesen Text schon verstehen!
 Zusammenfassend finde ich das Buch trotzdem sehr empfehlenswert und rate jedem Erwachsenen beim Lesen vielleicht ein kleines Taschentuch für sich selbst dabei zu haben, da die Geschichte wirklich sehr rührend ist!

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221509077
Verf./Bearb./Hrsg.: Hohlbein Zuname			Wolfgang, Heike Vorname	
Glazer-Nade', Ludvic Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Die wilden Schwäne Titel			ID: 2244221509077	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-8458-0794-2 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
220 Seitenzahl			Zielgruppe	
12,99 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag			München Ort	
20144 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Märchen Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 25.09.2015			Abenteuer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Familie	
			Märchen	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nachdem die Königstochter Elisa eine neue Stiefmutter bekommen hat, ändert sich ihr Leben und das des ganzen Reiches, denn die Neue ist eine Hexe. Nur Elisa vermag zu sehen, wie die Hexe Nessa wirklich ist. Als diese ihre 11 Brüder in Schwäne verwandelt, kann nur Elisa sie erlösen. Doch die Aufgabe ist schier unlösbar.

Beurteilungstext
 Es heisst, Liebe kann Berge versetzen- oder auch den größten Hass oder Hexenfluch besiegen. Elisa ist ein starkes Mädchen, geprägt durch friedvolles Aufwachsen zwischen 11 Brüdern und einem Vater in einem durch und durch friedlichen Land. Es brauchte nur vier Soldaten und das auch nur, weil sich das für ein Königreich gehört. Die Mutter starb bei Elisas Geburt, doch niemand wäre auf die Idee gekommen, dies ihr zum Vorwurf zu machen. Als die neue Frau ihres Vaters auf das Schloss kommt, kann Elisa spüren, dass nichts so ist, wie es scheint. Alle belegt die Angekommene mit einem Zauber, so dass sie sie wie eine schöne Frau sehen und all ihr Gepäck wie Schätze aussieht, wenngleich es ausschließlich Abfall ist. Nur bei Elisa wirkt der Zauber nicht. Auch als die Hexe Elisa versucht zu brechen, indem sie ihr versucht einzureden, dass ihr Vater sie nicht lieben könne, da ja seine Frau bei ihrer Geburt gestorben sei, gelingt das nicht. Elisa ist nur um so mehr von der Bösartigkeit der Hexe überzeugt. In Folge werden die Brüder in Schwäne verwandelt, um sie als Mitwisser auszuschalten und die Unglaubwürdigkeit Elisas zu verstärken. Elisa wird mit einem Fluch belegt, so dass alle Menschen in ihr ein hässliches Ungeheuer sehen. Es bleibt ihr nur, vor den Menschen zu fliehen. Nach großem Leid kommt eine erste Wende. Elisa findet ihre Brüder wieder. Sie erfährt, dass sie die Macht hat, ihre Brüder zu erlösen, dafür jedoch eine schier unlösbare Aufgabe erfüllen muss. Elisa zögert nicht. Ihre Liebe ist groß genug, ein ganzes Jahr lang große Schmerzen und Mühen auf sich zu nehmen. Wie es sich für eine gute Geschichte und hier für ein gutes Märchen gehört, wird nach großem Leid auch alles in besonderem Maße gut. Die Hexe wird besiegt, die Brüder erlöst und Elisa bekommt für ihre Mühen den schönen Prinzen. Die Qualen und das Leid, welches Elisa zu ertragen hat, sind außerordentlich heftig. Dieses Märchen ist keines für kleine Kinder, eher für Kinder ab 10 Jahren, so wie der Klassiker der beider Autoren "Märchenmond" ja auch. Dafür ist die Botschaft, die die Geschichte vermittelt, um so eindringlicher! Große Liebe, rein und vernab von Rachedgedanken, vermag Unmögliches zu verwirklichen. Wer das Buch einmal begonnen hat, vermag es nur schwer vor der letzten Seite aus der Hand zu legen, denn der Spannungsbogen ist ungebrochen.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	UBH Kürzel	Nr. 10150930103
Verf./Bearb./Hrsg.: Oxlade Zuname			Chris Vorname		
Lemanski, Mike Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Harms-Nicolai, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Flugzeuge, Züge, Schiffe und Autos Titel			ID: 101410150930103		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-8458-0520-7 ISBN	16 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
arsEdition Verlag	München Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.12.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Flugzeuge Schiffe Autos		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Giffards Luftschiff, The Rocket, Savannah, Titanic, Hudson Stromlinien-Lok, Bugatti, Queen Mary, TGV und viele weitere Transportmittel gilt es in diesem Buch zu entdecken.

Beurteilungstext
 Eine Zeitreise mit den Transportmitteln von früher und heute.
 Zu Beginn bekommt man einen kurzen Überblick, warum dieses Buch verlegt wurde. Was die Hintergründe sind und welcher Gedanke dahinter steckt. Auf den folgenden Seiten kann man dann 100 Fahrzeuge aus den vergangenen 200 Jahren entdecken.
 Ein sehr schöner Aspekt ist der Zeitstrahl, welcher am unteren Buchrand angebracht ist und anhand dessen man ablesen kann, wann welches Transportmittel erfunden wurde. Der Zeitstrahl beginnt bereits mit dem Homo sapiens (vor 200000 Jahren) und endet mit der Allure of the seas aus dem Jahre 2010.
 Alle Zeichnungen sind realitätsgetreu. Natürlich wären echte Fotos schön gewesen, doch auch durch die Zeichnungen bekommt man einen sehr guten Eindruck von den Transportmitteln.
 Da das Buch wie ein langer Zeitstrahl aufgebaut ist, welcher in einzelne Abschnitte geknickt wurde, kann man das Buch auf zwei verschiedene Arten lesen. Zum einen kann man es als normales Buch anschauen, d.h. man kann von Seite zu Seite blättern und die Bilder nacheinander anschauen. Die zweite Möglichkeit ist, dass man den Zeitstrahl, welcher ca. 2m lang ist, voll aufschlägt, um einen gesamten Überblick zu erhalten. Auf dieser Übersicht befinden sich die Namen der Transportmittel und das Datum der ersten Erbauung. Auf der Rückseite kann man dann eine nähere Beschreibung aller Transportmittel erhalten. Diese kurzen Beschreibungen, welche sehr sachlich und kindgerecht geschrieben sind, umfassen unter anderem den Namen des Fahrzeuges, das Land, in welchem es erfunden wurde, eine kurze Beschreibung, wie es entstanden ist und wer es erfunden hat. Der Text ist in Weiß auf hellblauem Hintergrund geschrieben, hebt sich allerdings sehr gut von diesem ab. Weiterhin gibt es zu jeder Erklärung noch eine weiße Skizze des Fahrzeuges. Diese Methode erleichtert es den Kindern, die Texte den Bildern zuzuordnen.
 Was mir besonders gut gefällt, ist, dass dieses Buch sehr vielseitig einsetzbar und daher auch für viele Altersklassen geeignet ist. Für die Bilder interessieren sich bereits 4-5 jährige Kinder. Ältere Kinder, die sich weitere Informationen wünschen, können dann den Text dazu lesen und sich ihre eigenen Gedanken dazu machen. Von daher kann dieses Buch bereits im Kindergarten und weiterführend in der Schule eingesetzt werden.
 Ein tolles Buch für Groß und Klein!

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	NK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930030 Kürzel
--	-------------------------------	--	----------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Zuname: _____ Vorname: _____ Schuld, Kerstin M. Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 101410150930030 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	---

Mein buntes Drehscheibenbuch - Welche Tiere leben hier? Titel Reihe 978-3-8458-0251-0 10 9,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
arsEdition München 2014 Verlag Ort Jahr	

Buch: Hartpappe Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere Lebensraum
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 01.03.2015		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Die letzte Seite enthält drei Drehscheiben, was es den Kindern möglich macht die passenden Tiere zu den jeweiligen Landschaften auf den Seiten zu finden.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
---	--

Inhaltsangabe
 Dies ist ein Buch zum Entdecken von Tieren. Die Kinder können die Tiere auf der Wiese, im Wald, in und am Wasser sowie auf dem Bauernhof und in der Savanne vorfinden, sehen was diese tun und welche Eigenschaften sie haben. Außerdem werden die Kinder aufgefordert weitere Tiere zu finden und Tiere zu den unterschiedlichen Lebensräumen zuzuordnen.

Beurteilungstext
 Das Buchcover veranschaulicht sehr schön den Titel des Buches. Es sind drei verschiedene Lebensräume abgebildet, die die Kinder in der freien Natur entdecken können. Auf jeder Drehscheibe sind jeweils fünf Tiere abgebildet, die es gilt, dem richtigen Lebensraum zuzuordnen. Zuerst ist die Wiese dargestellt, in der wir meistens die Tiere, die dort leben, auf Grund unserer Größe gar nicht erkennen können. Mit einem Lupenblick schauen wir auf die einzelnen Gräser und die Artenvielfalt, die wir darin vorfinden. Die Tiere auf dem Bauernhof gehören in diesem Alter ganz besonders in dieses Buch. Die Kinder interessieren sich in einem Alter von 2 Jahren ganz besonders für Tiere und kennen besonders die Bauernhoftiere. Die Kinder verbinden oft ein Geräusch mit dem entsprechenden Tier, was durch die sortierte Anordnung der Tiere sehr einfach ist. Viele Fragen, wie: Was machen die Tiere bei Nacht? oder Was machen die Tiere unter Wasser? werden in diesem Buch beantwortet. Auch Tiere, wie den Elefanten oder den Löwen, den die Kinder meistens nur aus dem Zoo kennen, werden in ihren natürlichen Lebensräumen dargestellt. Die Kinder erfahren so viel über die Lebensräume von Tieren. Die Bilder sind sehr detailreich gestaltet und laden die Kinder zu einer intensiven Betrachtung ein. Der Text ist auf Grund des Alters sehr kurz und nur mit den wichtigsten Informationen gefüllt. Außerdem ist er von der Größe, der Anordnung im Bild und der Schrift sehr gut leserlich. Auf jeder Seite werden die Kinder dazu animiert die Bilder bis ins letzte Eck zu untersuchen und zu entdecken. Das Buch ist daher sehr gut geeignet für entdeckungsfreudige und tierliebende Kinder.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs.....	Nr. 12156123	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Donaldson, Julia/ Ende, Zuname Vorname			ID: 1512156123		
Henze, Dagmar/ Aurin, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Meine schönsten Prinzessinnen-Geschichten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe		
978-3-8458-0791-1 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
arsEdition Verlag			München Ort		
2015 Jahr			Preis (EURO) 9,99		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Abenteuer Mädchen Prinzessin	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Welches Mädchen möchte nicht einmal Prinzessin sein? Diese Buch erzählt von besonders klugen und mutigen, von frechen und von selbstbewussten sowie von eitlen Prinzessinnen. Es enthält spannende und lustige Geschichten aus der Feder von Michael Ende, Julia Donaldson u. a.

Beurteilungstext
 Für das Buch wurden zwei Geschichten von Prinzessin Spiegelschön, eine von Prinzessin Li Si und Jim Knopf, eine von Prinzessin Zornigundis, eine vom Froschprinzen und eine über den Erbsentest von der Prinzessin ausgewählt.

Die Geschichte „Prinzessin Spiegelschön und die Drachenpocken“ erzählt von dem Mädchen Ellen, dass Zuhause bleiben muss, da sie die Windpocken hat. Als sie diese im Spiegel betrachten will, fängt ihr Spiegelbild an zu sprechen und ermahnt sie nicht zu kratzen. Ellen hilft dem Mädchen aus dem Spiegel zu klettern. Diese stellt sich als Prinzessin Speiegelschön vor, die in einem Palast lebe und gerade die Drachenpocken habe. Spiegelschön ist um keine Erklärung verlegen, z. B. warum sie einen Pyjama trägt und kein Kleid oder warum sie ein Pflaster am Finger hat. Interessant wird es, als Spiegelschön eine Behandlung der Pocken mit einem Bad initiiert, indem sie eine ganze Flasche Schaumbad, Rasiercreme, Zahnpasta, Haargel, Haarshampoo und Parfüm ins Wasser füllt. Um das Chaos perfekt zu machen, wickelt Spiegelschön Ellen nach dem gemeinsamen Bad in eine Rolle Klopapier ein und lässt sie bis hundert zählen. Als sie zu Ende gezählt hat, gelingt es Ellen nicht, das Klopapier abzuwickeln, also macht sie sich auf die Suche nach der verschwundenen Spiegelschön und trifft auf ihre Mutter und deren Klavierschülerin...

In der zweiten Geschichte „Prinzessin Spiegelschön und Ellens Schloss“ befindet sich Ellen mit ihrer Mutter in einem Kaufhaus, um ein Kleid zu kaufen. Im Spiegel der Umkleidekabine taucht wieder Spiegelschön auf. Sie schnappt sich Ellens Mantel und läuft los. Dabei hält sie das Kaufhaus für Ellens neue Wohnung, die Kleider auf den Ständern für Ellens Garderobe, die Lebensmittelabteilung für den Festsaal und die Bettenabteilung für das Schlafzimmer. Wieder ist Spiegelschön um keine Ausrede verlegen. In der Geschichte finden sich Anspielungen zu bekannten Märchen wie Schneewittchen oder Froschkönig, Dornröschen. Spiegelschön sorgt mal wieder für allerhand Wirbel im Kaufhaus, denn Verkäufer sehen es nicht gern, wenn Äpfel angebissen, auf Betten getobt und Spielzeug ausgeräumt wird. Die Geschichte nimmt schließlich ein glückliches Ende, bei der eine aufgeregte Mutter ihre verschwundene Tochter in die Arme schließt.

In „Prinzessin Li Si und Jim Knopf“ erzählt Li Si Jim Knopf ihre Geschichte. Wider dem Rat der Hofdamen entfernt sich Li Si eines Tages vom Schloss und wandert auf eigene Faust am Meeresstrand entlang, bis ein Schiff an der Küste anlegt und sie von Piraten gefangengenommen wird. Für ein Fass voll Schnaps wird Li Si an einen Drachen verkauft, der mehrere Kinder gefangen hält. Diese müssen täglich an Schulbänke gefesselt lesen, schreiben und rechnen. Sie bekommen wenig zu essen und dürfen nicht miteinander reden. Mithilfe einer Flaschenpost gelingt es Li Si, sich und die anderen Kinder gerzu retten. Ihr soll es auch gelingen, Jim Knopf zu verdeutlichen, dass es wichtig ist lesen und schreiben zu können.

Um ein recht unsympathisches Mädchen handelt es sich bei „Prinzessin Zornigundis“. Diese ist, wie der Name schon erahnen lässt, jähzornig, dickköpfig und rechthaberisch. Nicht ganz unschuldig daran ist der Vater, der sie sehr verwöhnt, da er meint, sie damit über den Verlust ihrer Mutter hinwegzutrusten. Nun ist es an der Zeit, dass die Prinzessin vermählt werden soll. Es wird vermutet, dass sie keiner aufgrund ihrer Launen haben wollen wird. Also wird fieberhaft nach einer Mutprobe gesucht und der, der das Abenteuer besteht, soll zur Belohnung die Prinzessin erhalten. Spannend liest sich, wie die Mutprobe ausgebaut wird, wie mehrere Prinzen ausreiten und nie wiederkommen und schließlich nur noch ein Prinz übrigbleibt. Diese Geschichte endet ganz anders als erwartet.

In „Der Froschprinz“ und „Wie funktioniert der Erbsentest?“ werden die bekannten Märchen „Der Froschkönig“ und die „Prinzessin auf der Erbse“ anders erzählt. Der in einen Prinzen verwandelte Frosch ist mit seinem Leben unglücklich, fühlt sich einsam und will daher wieder ein Frosch sein - darum geht es in dem Froschprinzen. In der anderen Geschichte geht es um das Mädchen Katharina, die in der Hoffnung, eine spannendere Geschichte zu finden, aus ihrem Buch geflohen ist. Sie entscheidet sich für das Märchen „Prinzessin auf der Erbse“, um Antworten auf die Fragen zu bekommen, warum die Prinzessin den Königssohn heiraten will, wie der Erbsentest funktioniert und ob man die Erbse durch zwanzig Matratzen fühlen kann.

Die Geschichten sind sehr schön illustriert. Teilweise erstrecken sich die Bilder über eine ganze Buchseite. Mimik und Gestik lassen mit den Figuren mitfühlen.

Eine schöne kleine Sammlung an unterschiedlichen Prinzessinnengeschichten.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	HI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930090 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Krantzke Zuname		Daniel Vorname	
Krantzke, Daniel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Oma isst Zement Titel			
Reihe			
978-3-7607-9994-0 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 101410150930090			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Großeltern			
Demenz			
Familie			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Ein Kind erzählt von einem Missverständnis, seiner Oma und ihren grauen Haaren, die nicht vom Zement essen kommen. Die Eltern sagten: Oma ist dement. Auf heitere Art werden die Auswirkungen der Demenz bei Oma beschrieben, das Vergessen, die eigenartige Wahrnehmung der Umwelt und ungebremste Lebensäußerungen, die dem Kind großen Spaß machen.

Beurteilungstext

Wenn die Oma mit dem Kind quakt wie eine Ente, grimmige Leute extra freundlich grüßt und immer gleich vergisst, was es gerade zu essen gab, dann sind das alltägliche Geschichten, in denen sich Kinder bei ihren Großeltern immer häufiger wiederfinden. Das Buch erzählt diese Umstände - die ja nicht immer nur lustig sind - so selbstverständlich und alltäglich, wie sie für viele Familien sind, ganz ohne Dramatisierung und mit großer Gelassenheit. Humor ist immer die beste Medizin, gerade für die Angehörigen, und erleichtert damit nicht nur Kindern den Umgang mit einer Situation, die aus dem Ruder zu laufen scheint.

Das Buch ist ideal für Eltern und Kinder zum gemeinsamen Betrachten, Vorlesen und Details Besprechen. Die Illustrationen vom Autor sind nicht überfrachtet, sie vertiefen den Text. Kolorierte Zeichnungen führen die Geschichten weiter aus, in für alle Kinder wiedererkennbaren Situationen.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	pa Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221509070 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Allert Zuname		Judith Vorname	
Tourlonias, Joëlle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Paula und Lou Alles paletti Titel			
Paula und Lou Reihe			
978-3-8458-0768-3 ISBN	208 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Familie	
		Urlaub	
		Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Paula und Lou sind Profis, was Abenteuer angeht. So auch in Band 9 der Kinderbuchreihe, in dem sich die Freundinnen mit einigen Sternstraßenbewohnern - "Sterne" genannt - auf eine Reise nach Italien begeben. Es wird eine turbulenter Urlaub, in dessen Mittelpunkt die Suche nach einem für alle Mitreisenden wichtigen Menschen steht.

Beurteilungstext
 Endlich geht es los, Italien ruft! Frohgemut steigen die Mädchen zusammen mit Paulas Vater Lukas, Lous Mutter Ronja und drei weiteren Sternen in den buntbemalten Bus Kunibert. Schon nach wenigen Kilometern bemerken sie einen blinden Passagier: Wischmopphund Muhackl ist mit von der Partie.
 Am Ziel erwartet sie Aaron, Lous Halbbruder. Aaron ist auf der Suche nach seinem und Lous Vater viel in der Welt herumgereist. Nun arbeitet er in einem Hotel am Meer. Hier sollen gemütliche Urlaubstage verbracht werden. Doch daraus wird nichts - es gibt jede Menge Aufregungen. Die Angst vor Miniskorpionen und Quallen muss überwunden werden. Paula und Lou jagen als Paparazzi einem Fernsehstar hinterher. Lukas ist ständig besorgt um Ronja, denn die erwartet ihr gemeinsames Kind. Kaum ist ein am Urlaubsort arbeitender Mann als Lous und Aarons Vater enttarnt, ist der schon wieder von der Bildfläche verschwunden. Hinterher! Und wieder gibt es "Aufregungs-Abenteuer-Herzklopfen" für die lebenswerte Chaos-Reisegruppe: der Bus ist weg, der Hund ist weg, Mückenschwärme wollen Blut, der Bus ist wieder da, aber das Benzin alle, ein Fuß verstaucht, ein Heiratsantrag. Doch die Sterne bewältigen alle Hindernisse, nette Italiener helfen ihnen. Und so heißt es schließlich: Ende gut, alles ... paletti!
 Mit Schwung nimmt Judith Allert den Leser auf die Reise mit. Dank herzerfrischend kindgerechter Sprache fliegt man nur so durch die Seiten. Eigenwillige lustige Wortschöpfungen sind keineswegs "haferschleimgrützenöde" und Paulas erfundene italienische Wörter, wie z. B. "Spaßbremsino" oder "glibberiga Qualla", rufen ein Schmunzeln hervor. Zwischen allem Witz und Humor führt die Autorin den Leser hin und wieder fast unmerklich zum ersten Thema des Buches. Sachlich, ohne Sentimentalität, schildert sie Lous widersprüchliche Gefühle, was die Suche nach dem leiblichen Vater betrifft.
 Die Unterteilung des Buches in 21 Kapitel, eine große Schrift und die liebevollen, den Text auflockernden, kleinen Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Joëlle Tourlonias machen das Lesen leicht. Und wie bei allen Bänden lenkt die Illustratorin mit einer farbenfrohen, Neugier weckenden Covergestaltung die Aufmerksamkeit auf das Buch.
 Ein sehr empfehlenswertes, spannungsgeladenes, humorvolles Lesevergnügen mit behutsam dazwischen gestreuten ersten Tönen.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	NK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930026 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Burkard Zuname		Katja Vorname	
Harvey, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Prinz Grünigitt - Eine Bilderbuchgeschichte für Obst- und Gemüse Titel			
Reihe			
978-3-7607-9941-4 ISBN	24 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 101410150930026			
Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert 			
Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei 			
Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 			
Schlagwörter Essverhalten Obst und Gemüse			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: _____			
Verlag Datum _____			

Inhaltsangabe

Im großen Schloss Allesda wohnt Grünigitt mit seinen Eltern. Am liebsten mag er Schokoladenkuchen mit blauem Eis und das zu jeder Tageszeit. Gemüse und Obst mag er nicht und schon garnicht, wenn es grün ist. Doch eines Tages lernt er Marie kennen, die Gemüse und Obst sehr gerne isst. Sie schafft es, dass auch Prinz Grünigitt nun sehr gern gesunde Sachen isst, er dadurch viel fitter wird und gemeinsam mit seinen Freunden den Schlossturm erobern kann.

Beurteilungstext

Das Buchcover passt eher nicht zum Titel des Buches, da der Prinz glücklich aussieht und nebedran eine volle Schale mit Obst und Gemüse steht. Das könnte bei den Kindern zur Verwirrung führen. Der Text hat eher lange Sätze ist aber vom Verständnis trotzdem sehr einfach gehalten. Außerdem ist der Text gut leserlich und die Illustrationen sind immer passend zum Text. Die Seite mit den vielen verschiedenen Obst- und Gemüsesorten lädt dazu ein näher darüber zu sprechen und die Kinder sehr stark mit einzubeziehen. Die Wörter "Igitt" oder "Bäh" sind durch eine fette Schrift vom restlichen Text herausgehoben und zeigen, dass diese eine besondere Betonung brauchen. Die Bilder sind sehr detailreich und laden zur intensiven Betrachtung ein. Die Gesichter der Personen sind sehr gut gezeichnet, so dass die Gefühle, die der Illustrator bei den Personen ausdrücken möchte, sehr gut zu erkennen sind. Des Weiteren enthält das Buch einen kleinen Tipp, der gut in die Geschichte eingearbeitet ist und mit dem man auf kindgerechte Art und Weise die Kinder dazu bringen kann verschiedene Dinge zu probieren. Alle sieben Jahre ändert sich der Geschmackssinn und deshalb ist es wichtig, manche Nahrungsmittel immer wieder anzubieten. Die Geschichte ist jedoch sehr stark auf das Thema Freunde ausgelegt und so könnten die Kinder denken, dass man, wenn man Obst und Gemüse isst, Freunde bekommt. Das Thema gesunde Ernährung ist in unserer Zeit, in der sehr viele Kinder über ihrem Normalgewicht liegen, ein sehr wichtiges Thema und deshalb sollte dieses Buch in jedem Kinderzimmer stehen. Außerdem ist es teilweise auch für Eltern, den vielen ist oft nicht bewusst, welche Auswirkungen es hat, wenn man nur Süßigkeiten zu sich nimmt.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	MB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181550432 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Berg Zuname		Eric Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Schrei Titel			ID: 1815181550432 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-8458-0775-1 ISBN	160 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
bloomoon - imprint arsEdition Verlag	München Ort	2015 Jahr	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Klappenbroschur Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: 01.10.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Lulu muss eine Woche vor Ende der Sommerferien in das Internat zurückkehren, den Ort, den sie eigentlich aus verschiedenen Gründen nicht so gern wiedersehen will. Am Bild des allseits beliebten Mädchens wird heftig gekratzt, und ein Amoklauf kündigt sich an. Das ist spannend gemacht, fordert jedoch einige Leseerfahrung.

Beurteilungstext
 Der erste Satz ist von Heiko: "Scheiße gelaufen." Heiko erzählt wie die anderen im Präsens. Alles ist vorbei, und Heiko hat eigentlich gar keine Ahnung, denn: "Ich war nicht dabei, als es passierte.", erzählt er. Seine Sicht der Dinge erinnert an den Tropfen im Deutschen, der das Fass zum Überlaufen brachte. Heiko ist Skater. Skater reden nicht viel. Schule ist da, aber Skaten ist wichtiger. Dann beginnt für drei Seiten erst der Teil mit der Überschrift "1", in dem von Lulu im Imperfekt berichtet wird. Sie kehrt noch in den Sommerferien, eine Woche zu früh in das Internat zurück, an den Ort, den sie unter keinen Umständen wiedersehen wollte. Warum? Das erfahren wir erst später. Hier erfahren wir nur vom Druck des Vaters (die Kosten des Internats) und dem der Mutter (die beste Schulbildung überhaupt).
 Der frühe Bruch in der Erzählstruktur zieht den Leser sofort noch mehr hinein in die Geschichte. Hinzu kommen die vielen Andeutungen auf ein dramatisches Ende, das wir aber noch nicht kennen.
 Lulu ist offensichtlich in Niko verliebt, obwohl sie mit Lars zusammen ist. Zugleich wird sie "fies gemobbt", und ihre große Rolle im Schulleben des Internats bekommt nicht nur Kratzer, sondern auch Risse.
 Der geschickt gewählte Sichtwechsel zur Geschichte mit dem Wechsel der Zeiten und der Andeutungen auf Kommendes allein macht das Buch bereits lesenswert, fordert vom Leser jedoch auch eine Bereitschaft, sich darauf einzulassen. Eine geradlinige Erzählstruktur ist einfacher für den Leser, zumeist jedoch auch bald langweiliger.
 Der Leser schaut zunächst und danach immer wieder durch die Augen von Lulu auf die Handlung und nimmt ihre Sicht als Realität. Die wird jedoch durch die Sicht der anderen immer unsicherer, was denn nun wirklich geschah.
 So undeutlich, wie diese Rezension, so unklar ist die Entwicklung im Buch. Lange weiß man nicht, wann sich die verschiedenen Sichtweisen treffen und mit welchem Ereignis, das hier selbstverständlich auch nicht verraten werden darf. Nur so viel: "Offenbar brachte Lulu denen, die sie liebten, nur Unglück." Am Schluss der Geschichte wird von einer Postkarte geschrieben, auf der lediglich ein "Smiley" gezeichnet war.
 Es bedarf großem Durchhaltevermögen, damit sich die "Wirklichkeit" der Chronologie aufbaut, denn immer wieder wird sie durch die Art der Darstellung in Zweifel gezogen. Dass es am Ende eine kleine Auflösung in dieser Hinsicht gibt und einen Hinweis auf zwei Cliffhanger, ist immerhin positiv anzumerken.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12156118	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Farnsworth Zuname			Lauren Vorname		
Wbster, Joanna Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Scholz, Miriam Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Stickern nach Zahlen Titel			ID: 1512156118		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-8458-1015-7 ISBN		24 Seitenzahl		7,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort		2015 Jahr	
Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
			Bildende Kunst		
			Basteln		
			Stickern		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Statt Malen nach Zahlen, stickern nach Zahlen! Gestalte fantastische Bilder! Klebe die passenden Sticker auf die nummerierten, weißen Felder und es entstehen kunterbunte Kunstwerke. Ob bombastisches Feuerwerk, leuchtende Frühlingswiesen mit Schmetterlingen oder majestätische Schlösser: Die leuchtenden Bilder werden dich verzaubern!

Beurteilungstext

Es ist ganz einfach und macht großen Spaß. Vorgegebene Bilder werden einfach mit den beiliegenden Stickern vervollständigt. Dazu klebt man auf die weißen, nummerierten Felder im Bild einfach den passenden Sticker. Die Sticker sind ebenfalls nummeriert. Zum Stickern ist die Kenntnis der Zahlen 1 bis 10 notwendig.

Neben den Zahlen muss man auch darauf achten, die richtige Form auszuwählen. Es gibt Kreise, Vierecke, Dreiecke und Viertelkreise. Beim Aufkleben muss die Form manchmal noch gedreht werden. Dies schult die räumliche Vorstellungskraft. Sehr schön ist, dass das Heft noch mehr Sticker enthält, als für die Bilder im Heft erforderlich ist, sodass auch eigene Kunstwerke geklebt werden können.

Die Auswahl der Motive ist vielseitig und spricht sowohl Jungen als auch Mädchen an. Bei einigen Bildern dürfte es aber sicherlich geschlechtsspezifische Vorlieben geben. Zu finden sind im Heft ein Rummelplatz, eine Blume, Schiffe, eine Wiese mit Schmetterlingen, Autos und Flugzeuge, geometrische Muster, Feuerwerk, Raketen, Drachen, Matruschkas, eine Maske und ein Schloss. Die Handhabung der Sticker ist im Großen und Ganzen gut. Manchmal lassen sich leider die Formen nicht einwandfrei lösen, da sie scheinbar nicht richtig ausgestanzt wurden. Das Stickern geht leichter, wenn man die Stickerseiten aus dem Buch heraustrennt, sodass nicht immer hin- und hergeblättert werden muss. Die Farbauswahl besteht aus Violett, Pink, Rot, Orange, Gelb, Hell- und Dunkelgrün, Hell- und Dunkelblau sowie Schwarz.

Tolles, neuartiges Konzept im Bereich der Sticker- bzw. Ausmalbücher. Schön wäre es noch, wenn man die entstanden Kunstwerke schnell und einfach heraustrennen könnte, um damit zum Beispiel das Kinderzimmer auszuschnücken.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	bei Pete Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12156101 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Johnson Zuname		Pete Vorname	
von Knorre, Alexander Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Spindler, Christine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wie man seine voll peinlichen Eltern erträgt Titel			ID: 1412156101
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8458-0314-2 ISBN	191 Seitenzahl	9.99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
arsEdition Verlag	München Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Tagebuchroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Eltern Comedianstar Vorpubertät
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Während Luis damit kämpft, seine Außenseiterposition in der neuen Schule zu verändern und unbedingt an seiner Karriere als Comedian arbeiten muss, drehen seine Eltern total durch: sie nehmen die Jugendsprache an, kleiden sich nicht ihrem Alter entsprechend, sondern tun so, als ob sie noch jung wären. Sogar bei Facebook melden sie sich an und schicken Luis auch noch eine Freundschaftsanfrage - wie peinlich.

Beurteilungstext
 Gegen Luis hat sich die Welt verschworen: Seit zwei Wochen ist er an einer neuen Schule, wird von seinen Mitschülern nicht akzeptiert, hinkt dem Lehrstoff hinterher, bekommt eine Allergie gegen Hausaufgaben und leidet an einem totalen Elternüberdruß. Das alles hindert ihn natürlich nicht daran, seine Karriere als Comedian auszubauen, denn er ist fest davon überzeugt, dass er in der Richtung der Beste ist. Zu allem Überfluss taucht auch noch der neue Chef seines Vaters auf, ein total cooler Endzwanziger. Allerdings verschlimmert sich die Lage dadurch zusehends: Während Luis damit kämpft, durch alle möglichen Aktionen seine Außenseiterrolle in der Schule loszuwerden, lernen seine Eltern die neusten Ausdrücke der Jugendsprache, kleiden sich unmöglich jugendhaft, melden sich bei facebook an und blamieren ihren Sohn, wo es nur geht. Zu allem Überfluss verliebt er sich in seine gleichaltrige „Agentin“ Maddy, die ihm zu einem Auftritt in der Fernsehsendung Kids mit Biss verhelfen soll. Allerdings scheint sie nur Augen für Edgar zu haben. Als sein Vater sich auch noch eine Baseballkappe verkehrt herum aufsetzt und damit in die Öffentlichkeit will, ist das Maß für Luis voll. In seiner Not bittet er seine Großeltern um Hilfe, die er eigentlich gar nicht ausstehen kann, weil sie solch entsetzlich verschrobene Ansichten haben. Was allerdings nicht unbedingt dazu beiträgt, die Lage zu entspannen. Das Buch ist in der Tagebuchform geschrieben. Der Schreibstil entspricht dem Alter der Vorpubertierenden. Es liest sich leicht und flüssig, man kann die Gedankengänge von Luis sehr gut nachvollziehen und sich ein Lachen kaum verkneifen, und viele Erwachsenen werden sich vielleicht in dem einen oder anderen Beispiel wiederfinden. Mitunter wird zwar ein wenig übertrieben aus meiner Sicht, was die zunächst mangelnde Einsicht der Eltern betrifft, aber insgesamt gesehen eignet sich das Buch nicht nur allein des Titels wegen hervorragend, auch lesefaule Jungen dazu zu bringen, ein Buch von Anfang bis Ende zu lesen. Hervorzuheben ist, dass in die auf den ersten Blick als „Lachnummer“ scheinende Handlung sehr viele ernste Aspekte eingebaut sind, ohne belehrend zu wirken. Die geistige Reife, die Luis in den zwei Monaten durchmacht, als er von der Arbeitslosigkeit des Vaters erfährt und sofort seine eigenen Interessen zurückstellt, die Reaktionen der Eltern auf das Programm ihres Sohnes, welches, falls er ins Finale kommt, im Fernsehen ausgestrahlt werden soll, und das Aufeinanderzugehen von Eltern und Kindern in Krisensituationen ohne dass jemand verletzt am Rande zurückbleibt, machen das Buch besonders.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	HI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930092 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Emme Zuname		Renate Vorname	
Emme, Renate Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Wo ist Piep?			
Titel			
Reihe			
978-3-8458-0459-0 ISBN	12 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 101410150930092			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Tiere			
Suchen + Finden			
Familie			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Der kleine Piep ist verschwunden und die Vogelmutter sorgt sich. So fragt sie die anderen Tiere im Wald nach ihrem Küken: Den Igel, die Enten und Wildschweine haben Piep gesehen, doch es ist längst weiter. Alle Tierjungen ziehen mit und helfen, Piep zu suchen. Die Kaninchen und Rehe werden auch gefragt und wissen, wo Piep noch hin wollte. Bei der Eule schließlich findet die Vogelmama ihr Küken wieder und alle sind froh, denn es ist schon Abend geworden.

Beurteilungstext
 Dieses Buch für die ganz Kleinen hat das Potenzial, ein Klassiker zu werden, denn es hat alles, um immer wieder betrachtet zu werden. Die Geschichte ist denkbar einfach, und das ist wichtig für eine erste Bilderbuchlektüre. Weg und da sein, verstecken, suchen und finden ist ein frühes Spiel, das auch Einjährige verstehen und im Buch verfolgen können. Die Vogelmutter fragt ein Tier nach dem anderen, und die Antworten sind immer in einem Klapptürchen versteckt, von denen es auf jeder Seite mehrere gibt. So sind die Kinder eine Weile mit Schauen, Suchen und Aufklappen beschäftigt. Kaum merklich vergeht so auch im Buch der Tag, und der Mond ist aufgegangen, bis Piep gefunden wird.
 Die Tiere sind naturnah dargestellt, nicht kitschig, sondern mit strukturierten Farbflächen. So kann die braune Ente auf dem Teich auch wiedererkannt werden.
 Durch die Technik der Collage aus bemalten Papieren ohne Umrisszeichnung bleiben die Bilder lange spannend, da es viele Muster zu entdecken gibt.